

B UNSER RSIGWALDE

Die Zeitung der CDU Borsigwalde - www.cduborsigwalde.de - Nr. 31 - Herbst 2019



EHRENAMTSPREIS VERLIEHEN

SEITE 5



NEUE BEETBEPFLANZUNG

SEITE 3



TEGEL LEUCHTET WIEDER

SEITE 12

LIEBE BORSIGWALDERINNEN UND BORSIGWALDER!



Nach einem großartigen Sommer zeigt sich auch der Herbst von seiner schönsten Seite. Sind Sie schon an unserem Beet an der Ernststraße Ecke Schubartstraße vorbei gekommen? Bei tollem Wetter sind wir auch

in diesem Jahr in unsere Borsigwalder Woche gestartet, in der wir wieder viel Wissenswertes über unseren Ortsteil lernen konnten.

Das Jahr hält noch viele spannende Veranstaltungen bereit. Am 20. November findet das Humboldt-Jahr mit einer Lesung in der Humboldt-Bibliothek seinen Abschluss. Und am 29. November feiern wir nun schon zum vierten Mal die Eröffnung von „Tegel leuchtet“. Mit toller Musik, Adventssingen und Punsch wollen wir gemeinsam in die Adventszeit starten.

Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Tim-Christopher Zeelen, MDA

Wahlkreisabgeordneter für Borsigwalde

BVV: HAUSHALT EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Mit der Zustimmung aller Fraktionen hat die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf den kommenden Doppelhaushalt des Bezirks beschlossen. Für das Jahr 2020 steht ein Haushaltsvolumen von rund 691 Mio. Euro und für 2020 sogar von 701 Mio. Euro zur Verfügung. Dies ist ein erheblicher Aufwuchs, der nicht nur Dank der guten konjunkturellen Lage möglich ist. Das CDU-geführte Reinickendorfer Bezirksamt hat erneut gut gewirtschaftet und zuletzt im Jahr 2018 einen Überschuss von 13,8 Mio. Euro erzielt, auf den jetzt zurückgegriffen werden kann.

Alle Angebote des Bezirks bleiben erhalten und sogar weitere Angebote bzw. Verbesserungen können finanziert werden. Das Personal der Bezirksverwaltung wird um weitere 140 Stellen verstärkt. Ferner wird sichtbar investiert werden; nicht nur in Straßen- und Gebäudesanierung, sondern auch z. B. in moderne Medien und mehr Sitzbänke. So bleibt Reinickendorf ein Bezirk zum Wohlfühlen.

Bereits zum vierten Mal in Folge stimmten alle 55 Bezirksverordneten dem Haushalt zu. Die



Unter der Führung der CDU bleibt Reinickendorf weiterhin solide finanziert.

CDU als stärkste politische Kraft im Bezirk hat damit erneut bewiesen, dass ihr eine lösungsorientierte Sachpolitik und ein offener Dialog mit allen anderen Fraktionen in der Kommunalpolitik wichtiger sind als ideologische Grabenkämpfe.

Gordon Huhn, Fachsprecher Hauptausschuss der CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf

NEUE BEETBEPFLANZUNG

Im Frühsommer dieses Jahres bepflanzte die CDU Borsigwalde im Rahmen ihres monatlich stattfindenden Infostands in der Ernststraße Ecke Schubartstraße das dort befindliche Hochbeet neu. Zunächst wurde das Unkraut entfernt und neue Erde aufgefüllt. Dann wurden neue Pflanzen eingesetzt: Lavendel, Geranien, Salbei, Nelken, Petunien, Schafgarbe und verschiedene Bodendecker. Das Ergebnis ließ sich sehen. Der blühende Blickfänger erfreute schon den einen oder anderen Fußgänger. Besonders



Zunächst musste das Unkraut weichen und neue Erde wurde aufgefüllt.



Zur Europawahl Ende Mai schmückten zusätzlich Europafahrer das blühende Beet.

bedanken möchten wir uns bei Herrn Czajka vom „Sportlertreck“, der die Bewässerung der Pflanzen übernommen hat.

Vor wenigen Tagen wurde das Beet nun mit herbstlichen Pflanzen versehen. Zudem sind ausreichend Tulpenzwiebeln und Zierlauchzwiebeln für den kommenden Frühling gesetzt worden. Geplant ist, dass sich die CDU Borsigwalde auch weiterhin um die Pflege des Beets kümmert.

Marcel Gewies

haxnhaus

Deutsches Wirtshaus mit original süddeutscher Einrichtung



Alt - Tegel 2 - 13507 Berlin

Tel.: 030-433 90 34 - Fax: 030-434 09 600

www.haxnhaus.de - haxnhaus@t-online.de

Martinsgans-Essen vom 10.-17.11.2019 - Vorbestellung wird erbeten

Raum für Festlichkeiten bis 150 Personen --- Saisonale Angebote

haxnhaus

DIE BORSIGWALDER STÖTZNER-SCHULE

Die Stötzner-Schule ist ein sonderpädagogisches Förderzentrum und unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ ab Klasse 7. Unsere Lernangebote für die Klassenstufen 7/8 und 9/10 werden jahrgangsstufenübergreifend organisiert. Unsere Schwerpunkte liegen in der Berufs- und Beschäftigungsorientierung. „Duales Lernen“ heißt praxisbezogenes Lernen durch Schülerfirmenarbeit, Betriebspraktika und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen.

Am Ende der 10. Klasse ermöglichen wir den „Berufsorientierenden Abschluss“ oder einen der „Berufsbildungsreife vergleichbaren Abschluss“. Voraussetzung ist die Teilnahme an prüfungsrelevanten Vergleichsarbeiten und das Erstellen einer teamorientierten Präsentation.

Die Schule liegt in sehr ruhiger Lage umgeben von einem Schulgartengelände und einer großen Sport- und Spielwiese. Das Einzugsgebiet ist der Westen und Süden Reinickendorfs. Die Schüler der Schule kommen vor allem aus



den Ortsteilen Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel, Wittenau und natürlich aus Borsigwalde.

Das Kollegium umfasst 18 Lehrerinnen und Lehrern, einer Schulsozialarbeiterin, einer Erzieherin, Pädagogischen Mitarbeitern und dem übrigen Personal. Der größere Teil der Lehrerinnen und Lehrer sind ausgebildete Sonderpädagogen. Aktuell besuchen 120 Schülerinnen und Schüler die Schule.

Quelle: Stötzner-Schule

19. BIG-BAND-NIGHT UND 100-JAHR-FEIER

Bereits zum 19. Mal fand am Freitag, dem 24. Mai die schon traditionelle Big-Band-Night auf dem Schulhof der Benjamin-Franklin-Schule statt. Laut der Organisatorin Frau Harder waren die Umstände nahezu ideal in diesem Jahr: angenehme Temperaturen, wenig Wind, viele begeisterte und aufmerksame Zuhörer und tolle Schulbands von folgenden Schulen: Victor-Gollancz-Grundschule, Bertavon-Suttner-Gymnasium, Georg-Herwegh-Gymnasium (wie gewohnt mit zwei Bands), Gabriele-von-Bülow-Gymnasium, Romain-Rolland-Gymnasium und die Benjamin-Franklin-Sekundarschule als Gastgeberin.

Abgerundet wurde alles wieder durch die hervorragende Verpflegung durch die Band-Eltern und das wirklich schöne Ambiente des alten Schulhofes der Benjamin-Franklin-Schule.

Die 20. Big-Band-Night findet übrigens am 5. Juni 2020 statt. Vorher gilt es, noch ein viel größeres Jubiläum zu feiern: Die Benjamin-Franklin-Schule wird 100 Jahre alt, was mit einer großen Feier am Freitag, dem 30. August 2020 ab 15 Uhr gewürdigt werden wird. Auch hier wird es neben vielen Ausstellungen zur Geschichte des Gebäudes wieder viel Kulinarisches und natürlich gute Musik durch die Schulband „The Franklins“ zu genießen geben. *Jochem Zeelen*

BORSIGWALDER EHRENAMTSPREIS FÜR FREUNDE DER STÖTZNER-SCHULE E.V.

Der Borsigwalder Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) verlieh den Ehrenamtspreis an den „Freunde der Stötzner-Schule e.V.“ um den Vorsitzenden Andreas Kessel für sein herausragende Engagement.



Der Wahlkreisabgeordnete Tim Zeelen (r.) überreichte dem Vereinsvorsitzenden Andreas Kessel die Auszeichnung für das herausragende Engagement.

"Die Freunde der Stötzner-Oberschule engagieren sich seit drei Jahrzehnten bemerkenswert für die Schülerinnen und Schüler in Borsigwalde. Bisher konnte der Verein eine Viertelmillion Euro für die Schule sammeln. Durch die Arbeit wird die Bildung der Kinder unterstützt und gefördert. Es können Dinge realisiert werden, die ohne die Arbeit des Vereins unmöglich blieben. Dieses großartige Engagement möchte ich heute stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in Borsigwalde auszeichnen", freut sich Zeelen. Tim-Christopher Zeelen verlieh den Borsigwalder Ehrenamtspreis mittlerweile zum vierten Mal. In den vergangenen Jahren wurden der SC Borsigwalde, das Tietzia-Familienzentrum und die Freunde der Borsigwalder Grundschule mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Cassandra Mohaupt

FREUNDE DER STÖTZNER-SCHULE E.V.

Seit mittlerweile 30 Jahren unterstützen die Freunde der Stötzner-Schule e.V. die gleichnamige Bildungseinrichtung in Borsigwalde. Gegründet wurde der Verein im Herbst 1989, nachdem die Schule den Preis des „Batterien sind Plus und Minus“-Wettbewerbs, einen Scheck über 500,-DM, an das Bezirksamt abführen musste. Die Schule selbst durfte nämlich keine Einnahmen erzielen. Damals wie heute hieß der Vereinsvorsitzende Andreas Kessel. Er wurde am 17. Oktober 1989 erstmals zum Vorsitzenden gewählt.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Stötzner-Schule in allen Bereichen zu unterstützen, in denen die Mittel des Schulträgers nicht ausreichen. Schwerpunkte sind der Computerbereich, Preise für Ehrungen bei Sommerfesten, Entlassfeiern und Lesewettbewerben, Unterstützung von Klassenfahrten, Einrichtung einer Schülerbücherei, Einrichtung und Unterhaltung eines Skidepots, Möblierung der Lernwerkstatt. Inzwischen wurden 250.000 Euro gesammelt.

Andreas Kessel

Vorsitzender der Freunde der Stötzner-Schule e.V.

BORSIGWALDER WOCHE 2019



Prominenter Besuch beim Familienfest: Bundestagsabgeordneter Frank Steffel und Stadträtin Katrin Schultze-Berndt (beide CDU) feierten mit.



Beim Rundgang durch Borsigwalde wusste der Historiker Klaus Schlickeiser viele spannende Geschichten zu berichten.

Auch 2019 war die Borsigwalder Woche wieder ein voller Erfolg. Mit einem spannenden Mix aus Politik, Sport und Borsigwalder Institutionen war das Angebot breit gefächert. 125 Borsigwalderinnen und Borsigwalder, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus ganz Reinickendorf nahmen teil.

Highlights waren neben dem Besuch im Deutschen Bundestag auch der Besuch im Bundeskanzleramt, die beliebte historische Führung durch Borsigwalde von Historiker Klaus Schlickeiser und der gemütliche Dartabend beim SC

Borsigwalde. Ihren Ausklang nahm die Borsigwalder Woche beim gemeinsamen Familienfest am Schäfersee mit buntem Programm, Spielen und Kinderschminken.

Freuen Sie sich schon jetzt auf die Borsigwalder Woche 2020. Gibt es eine Borsigwalder Institution, die Sie schon immer mal kennen lernen wollten? Oder haben Sie weitere Ideen oder Anregungen fürs Programm? Dann melden Sie sich beim Organisator Tim-Christopher Zeelen unter kontakt@tim-zeelen.de oder 030-2325 2838.

Alfons Hentschel

Bei uns wird BERATUNG groß geschrieben



Tel. (030) 531 684 72

 [facebook.de/goettel-immobilien](https://www.facebook.com/goettel-immobilien)

Office-Zentrum:
Jagowstraße 5
10555 Berlin-Mitte

Small-Office:
Kamener Weg 37
13507 Berlin-Tegel-Süd

www.goettel-immobilien.de



JOHANNISTAG IN BORSIGWALDE



Jedes Jahr ein Höhepunkt in Borsigwalde: Der Johannistag mit dem Johannisfeuer.

Am 24. Juni war es wieder soweit – in Borsigwalde wurde das Johannisfeuer entzündet und wir kamen zu Gebet, Speis', Trank, Musik und guten Gesprächen zusammen. Der Johannistag ist einer von drei Tagen, die Johannes dem Täufer gewidmet waren. Seit Jahrhunderten wird das an die Geburt von Johannes dem Täufer erinnernde Fest am 24. Juni gefeiert. Nicht zufällig wird seine Geburt fast genau sechs Monate vor Weihnachten, dem Fest zur Geburt Christi, gefeiert. So fanden wir uns auch in diesem Jahr im Pfarrgarten der Gnade-Christi-Kirche in der Tietzstraße ein, die zur Evangelischen Kirchengemeinde Tegel-

Borsigwalde gehört. Wir waren nicht nur eine fröhliche, sondern auch große Truppe, was uns zeigte, dass das Johannisfeuer auch an einem Wochentag ein Magnet ist und nicht nur, wenn es wie im vergangenen Jahr auf das Wochenende fällt. Gemeinsames Feiern mit Feuer, Live-Musik und Grillen – Was will man mehr? Der Abend hat wunderbar dazu beigetragen, unseren Borsigwalder Kiez für die Bewohnerinnen und Bewohner so lebens- und liebenswert zu erhalten wie er ist. Vielen Dank an alle, die dieses fröhliche Beisammensein von Kirchgängern, Freunden, Bekannten und Nachbarn im schönen Garten hinter der Kirche ermöglichten. *Jutta Döring*

PIZZA-INNOVATION AUS BORSIGWALDE



Seit 1967 macht Familie Giannini Pizza in Reinickendorf. Der Traditionsbetrieb stellt hochwertige Tiefkühlpizzen nach italienischem Rezept von Hand her. Ständig entwickeln sie ihre Produkte weiter. Seit neuestem gibt es die Pizza Margherita mit Dinkel-Mehl, nicht nur bei Rewe sondern auch in ihrem Werksverkauf an der Holzhauser Straße 142a, 13509 Berlin. Öffnungszeiten sind immer Mo-Fr, 8-17.30 Uhr. Appetit bekommen? Machen Sie mit beim Suchspiel auf Seite 11 und gewinnen Sie eine von drei Pizzen.

KURSANGEBOT : WAS TUN, WENN JEMAND STIRBT?



Erste Hilfe im Alltag zu leisten, ist selbstverständlich. Viele lassen sich zum „Ersthelfer“ ausbilden. Will man einen Führerschein erwerben, ist der „Erste-Hilfe-Kurs“ Pflicht. Doch wie können wir Menschen helfen, deren Lebensende gekommen ist, die sterben? Seit 2017 bieten wir über KPG Bildung den „Letzte-Hilfe-Kurs“ an. Hier wollen wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger darin schulen, in Lebensendsituationen nicht wegzuschauen, sondern da zu sein, ja da zu bleiben. Wir wollen Mut machen, sich auch mit den „Letzten Dingen“ zu beschäftigen. In ‚Letzte-Hilfe-Kursen‘ lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens

tun können. Und darüber hinaus. Das ist manchmal leichter als gedacht!

Kursinhalte: Unser eintägiger Kurs beinhaltet vier Schwerpunkte: 1. Sterben als Teil des Lebens. 2. Vorsorgen und Entscheiden. 3. körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte und 4. Abschied nehmen vom Leben.

Der nächste Termin: 8. November 2019, 10 bis 16 Uhr, Hospizdienst Palliative Geriatrie Nord, Schlieper Str. 75, 13507 Berlin (Tegel).

Anmeldungen bitte per E-Mail:

hospizdienst-nord@palliative-geriatrie.de
oder: <https://www.palliative-geriatrie.de/kompetenzzentrum/bildung/letzte-hilfe-in-berlin.html>

Kontakt:

Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG
Residenzstraße 68, 13409 Berlin
Tel. 030 491011, E-Mail: info@ottoberg.de

Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
vom UNIONHILFSWERK
Richard-Sorge-Straße 21 A, 10249 Berlin
Telefon 030 – 42265-838
E-Mail: letzte-hilfe@palliative-geriatrie.de
www.palliative-geriatrie.de/letzte-hilfe

OPTIK HEYER *Brillen in Tegel*

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

**Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de • brillen-in-tegel@live.de**

HELFERBÄR



Das junge Team von Helferbär unterstützt Sie vom Antrag für eine Pflegestufe bis zur Vermittlung eines persönlichen Helfers.

In der letzten Ausgabe der „Unser Borsigwalde“ haben wir schon über das Projekt „Helferbär“ berichtet. Helferbär ist ein junges dreiköpfiges Gründerteam, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, gemeinsam mit Studenten ältere Menschen im Alltag zu unterstützen. Dabei werden die Seniorinnen und Senioren vom Antrag der Pflegestufe bis zur Vermittlung eines persönlichen Helfers nahtlos von den „Helferbären“ unterstützt. Nach

fünf Monaten haben wir die drei Gründer wiedergetroffen und sie gefragt, was sich in der Zeit getan hat.

Die Fortschritte können sich sehen lassen: „Nach dem Artikel in der „Unser Borsigwalde“ haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten!“, erzählt Alessandro Nobbe. Das Konzept ist sehr gefragt. Bereits in dieser frühen Phase des Projektes konnten einige Borsigwalder als Kunden gewonnen werden. „Ich war überrascht, wie reibungslos das alles mit „Helferbär“

abgelaufen ist. Ich hab sie angerufen und hab einen Termin vereinbart. Alles andere haben sie für mich übernommen. Seitdem kommt Tom, mein persönlicher Helfer, einmal die Woche und entlastet mich großartig im Haushalt“, berichtet eine Borsigwalderin. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es unter www.helferbaer.de oder per Telefon unter 030 62 93 94 53.

Cassandra Mohaupt

ATMA
- Indische Küche -
Essen für Körper, Geist und Seele

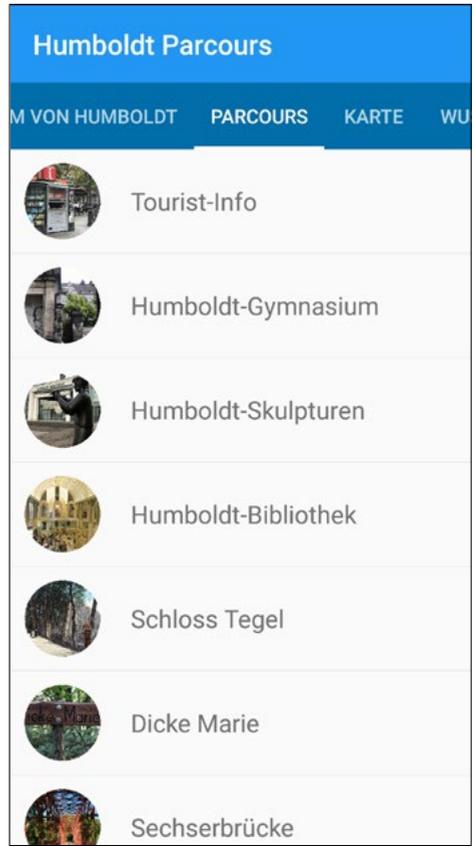
Offen: Di-Sa 12-22 Uhr, So 12-21 Uhr, Mo Ruhetag
Telefon: 01514 35 44 451
Räuschstraße 57a, 13509 Berlin

250 JAHRE HUMBOLDT

Reinickendorf feiert 250 Jahre Alexander von Humboldt! Kaum ein Name prägt Berlin, Reinickendorf und Tegel so sehr wie der von Wilhelm und Alexander von Humboldt. Noch heute erinnern in Reinickendorf Orte wie die Humboldt-Bibliothek, das Humboldt-Klinikum und das Humboldt-Gymnasium an diese Zeit.

Alexander von Humboldt wuchs im Schloss Tegel auf und unternahm als Kind erste Naturerkundungen rund um den Tegeler See. Um den weltberühmten Naturforscher gebührend zu ehren, fanden in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen im Bezirk Reinickendorf statt. So wie Humboldt keine klaren Grenzen ziehen mochte, überschneiden und verflechten sich auch im Jubiläumsprogramm die unterschiedlichen Angebote: Vorträge, Lesungen, Führungen, Konzerte, Workshops, Ausstellungen und Wettbewerbe forderten zur Auseinandersetzung mit Alexander von Humboldts Wirken heraus. Seinen Abschluss findet das Reinickendorfer Humboldt-Jahr 2019 am 20. November, 19.30 Uhr: Die diesjährigen Preisträger des Wettbewerbs „Deutscher Preis für Nature Writing“, den der Verlag Matthes&Seitz gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) vergibt, lesen in der Humboldt-Bibliothek aus ihren Texten. Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro. Ort: Humboldt-Bibliothek.

Humboldt in Reinickendorf kann das ganze Jahr mit dem Smartphone entdeckt werden: Auf Initiative des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen wurde die „Humboldt-Parcours“-App entwickelt, die interaktiv auf den Spuren Humboldts durch den Bezirk führt. Einfach bei Google Play oder



Screenshot der App: Der Humboldt-Parcours führt Sie auf den Spuren der Gebrüder Humboldt quer durch Reinickendorf.

im App-Store nach „Humboldt Parcours“ suchen, installieren und loslaufen.

Impressum

Unser Borsigwalde

Zeitschrift der CDU Borsigwalde seit 2004 – Ausgabe 31

Herausgeber: CDU Borsigwalde, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin, cduborsigwalde.de
Telefon: (030) 496 12 46

Auflage: 4.000 Exemplare

Chefredaktion/Anzeigenltg./Fotos:
Marcel Gewies (ViSdP), Barbara Spree

Redaktion dieser Ausgabe:
Nico Aust, Axel Döring, Jutta Döring, Alfons Hentschel, Helga Hötzl, Cassandra Mohaupt,

Brigitte Schmidt, Nikita Swiridow und Wolfgang Spree

Layout & Satz: M. Rauschenberger
Verlag & Druck: Akolut UG (haftungsbeschränkt), Edelhofdamm 52, 13465 Berlin, hallo@akolut.de

SCHARFES SEHEN IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

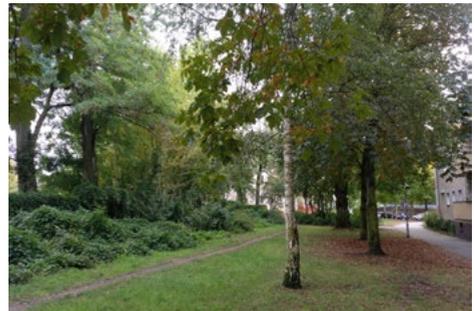


Bei Augenoptik Heyer gibt es seit Kurzem eine Innovation aus dem Hause Rodenstock, die es Antje Fischer und ihrem Team ermöglicht, das Sehpotential ihrer Kunden noch besser auszuschöpfen: den DNEye Scanner. So ist es möglich, die individuellen anatomischen Unterschiede des Auges jedes Menschen zu erfassen und bei der Anfertigung der Brillengläser mit einzubeziehen. So kann eine noch bessere Sicht als mit der herkömmlichen Brille, besonders in der Dämmerung und Nacht, erreicht werden. Wer das Gefühl hat, daß seine Brille zwar gut ist, aber es noch besser gehen könnte (was auch ein wichtiger Sicherheitsaspekt, gerade im Straßenverkehr ist), kann sich gern von Frau Fischer beraten lassen. Die Adresse von Augenoptik Heyer finden Sie auf Seite 8 in der Anzeige in dieser Zeitung.

AUS DER BVV

Aus Borsigwalde wurden zwei Themen für die diesjährigen Haushaltsberatungen angeregt: die Verkehrsberuhigung in der Holzhauser Straße und die Erneuerung der Schneckenbrücke. Die Unser Borsigwalde erfuhren nun, daß die von Anwohnern gewünschte Verkehrsberuhigung der Holzhauser Straße, um eine Reduzierung der Lärmbelästigung zu erreichen, leider nicht im Bezirk gelöst werden kann. Hier ist die Verkehrslenkung Berlin zuständig, da die Holzhauser Straße eine übergeordnete Straßenverbindung der Stufe II ist. Auch bei der Erneuerung der Schneckenbrücke, nach der dann auch das Radfahren dort erlaubt sein könnte, sind dem Bezirk die Hände gebunden. Da es sich bei der Schneckenbrücke um ein Ingenieurbauwerk handelt, ist auch in diesem Fall die Senatsverwaltung zuständig. Leider gab es weder für die Investitionsplanung noch für den kommenden Doppelhaushalt Anregungen oder Wünsche für Borsigwalde, die in der Hand des Bezirkes liegen.

SUCHSPIEL



Borsigwalde ist grün. Welchen schönen Abschnitt suchen wir hier? Haben Sie ihn gefunden? Senden Sie Ihre Lösung per E-Mail an kontakt@tim-zeelen.de oder per Post an Tim-Christopher Zeelen, MdA / Waidmannsluster Damm 134 / 13469 Berlin und gewinnen Sie eine von drei handgemachten Gia-Pizzen (siehe Artikel, S. 6). Bitte Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 15. November 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEGEL LEUCHTET GEHT INS VIERTE JAHR

Berliner Straße soll in der Adventszeit weihnachtlich strahlen | Spendenziel fast erreicht



Da freut sich sogar der Weihnachtsmann: Gemeinsam mit dem Tourismusverein Reinickendorf Berlin, zahlreichen Tegeler Unternehmen und Privatpersonen bringen Initiator Tim-Christopher Zeelen, MdA (l.) und Lars Wittenberg, Gastgeber des Tegeler Unternehmerstammtischs, (r.) Tegel auch 2019 wieder zum Leuchten.

In den letzten Jahren hieß es in der Adventszeit stets: "Tegel leuchtet"! Auch 2019 soll die Berliner Straße wieder strahlen. Initiatoren des Projekts sind wieder der Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) gemeinsam mit dem Tegeler Unternehmerstammtisch und dem Tourismusverein Berlin-Reinickendorf. Die Beleuchtung wird komplett durch Spenden finanziert. Für die Finanzierung der Beleuchtung fehlen noch einige Spenden.

"Inzwischen ist Tegel leuchtet zu einer lieben Tegeler Tradition geworden. Dank des Einsatzes von zahlreichen Tegeler Unternehmen und Privatpersonen wächst unser Ortsteil zusammen. Gemeinsam wollen wir

auch in diesem Jahr Tegel zum Leuchten bringen – machen Sie mit!", sagt der Tegeler Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen. Lars Wittenberg, Gastgeber des Tegeler Unternehmerstammtischs, ergänzt: "Die weihnachtliche Atmosphäre belebt das Geschäft und freut die Besucher."

Auch 2019 wird die weihnachtliche Lichterdekoration wieder vom Reinickendorfer Unternehmer Andreas Böhlke, Lichtdesigner und Macher des Festival of Lights, entworfen und installiert.

Wenn Sie die Weihnachtsbeleuchtung in der Tegeler Berliner Straße 2019 unterstützen möchten oder Ideen oder Anregungen haben, melden Sie sich gern bei Tim-Christopher Zeelen unter 030-2325 2838 oder kontakt@tim-zeelen.de.

Die große Eröffnungsveranstaltung mit gemeinsamem Adventssingen wird wieder am Freitag vor dem ersten Advent stattfinden. Notieren

Sie sich den 29. November um 17 Uhr schon jetzt im Kalender. Treffpunkt ist der Nord-Zugang der Borsighallen an der Veitstraße.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Kommen Sie zur feierlichen **Eröffnung von "Tegel leuchtet 2019"** mit gemeinsamem Adventssingen **am 29.11. um 17 Uhr** vor den Hallen am Borsigturm (Zugang Veitstraße)

NEUE PLÄNE FÜR DAS PROJEKT "TEGEL-CENTER"

Die Deutsche Rentenversicherung wird neuer Mieter im HGHI-Projekt „Fußgängerzone Gorkistraße/ Tegel-Quartier“. Sie hat eine Bürofläche von ca. 28.000m² angemietet und wird diese voraussichtlich im Sommer/ Herbst 2021 beziehen. Dies gab die HGHI Holding GmbH bekannt. Außerdem teilte HGHI darin mit, dass bis zum Jahr 2021 eine zeitgemäße Fußgängerzone mit ca. 100 Shops auf ca. 36.000m² Retailfläche, ca. 28.000m² Bürofläche sowie ca. 320 PKW-Stellplätzen entstehen soll. Dies stellt eine wesentliche Änderung zu den ursprünglichen Planungen aus dem Jahr 2017 dar, wonach die Einzelhandelsfläche von 30.000 auf 50.000m² erhöht werden und 12.000m² Büroflächen sowie 600 PKW entstehen sollten. Dazu erklärt Felix Schönebeck, Vorsitzender des Vereins I love Tegel e.V.: „Die neuen Pläne verändern das Projekt in der Gorkistraße maßgeblich. Vergleicht man die ursprüngliche Planung mit den nun veröffentlichten Plänen, so wird die Einzelhandelsfläche um rund 30 Prozent reduziert, die Flächen für Büroräume werden verdoppelt, die Anzahl an Parkplätzen wird nahezu halbiert. Klar ist: der Einzelhandel hat



Das Karstadt-Haus wird für einen Neubau mit überwiegend Büros weichen.

sich - insbesondere in den vergangenen Jahren - erheblich verändert. Insofern ist es für mich nachvollziehbar, dass man sich mit der Deutschen Rentenversicherung wichtige Einnahmen sichern möchte. Bevor die Flächen leer stehen, finde ich das eine akzeptable Lösung. Und: Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung gehen sicherlich auch in der Mittagspause etwas essen und nach der Arbeit einkaufen. Die neuen Parkhaus-Pläne sehe ich jedoch kritisch. Es gab im alten Parkhaus 750 Parkplätze, wobei diese nicht voll ausgelastet waren. Durch die Baumaßnahmen in der Gorkistraße will man zusätzliche Kaufkraft in Tegel schaffen. Und diese zusätzlichen Kunden werden natürlich auch mit dem Auto kommen. Geplant waren bei Baubeginn vor zwei Jahren im neuen Parkhaus 620 Parkplätze. Jetzt sollen nur noch 320 Parkplätze im Parkhaus entstehen. In diesem Zusammenhang muss man wissen, dass der 200 Meter entfernte Parkplatz im Königsweg einem Wohnungsbauvorhaben der GESOBAU weichen muss, womit weitere 100 Parkplätze in unmittelbarer Nähe wegfallen werden. Die Parkplatznot in Tegel wird dadurch sicher nicht weniger."

Felix Schönebeck, Vorsitzender "I love Tegel" e.V.

KIRSCH & HANKE

ANWALTS- UND NOTARKANZLEI

Wir bearbeiten für Sie u. a. folgende Rechtsgebiete:
Erbrecht (auch international), Familienrecht (auch international),
Arbeitsrecht, Grundstücks-, Haus- und Wohnungsverträge

Auguste-Viktoria-Allee 4
13403 Berlin-Reinickendorf

Telefon 030 - 4 13 96 09
www.ra-kirsch.de

Norbert W. Kirsch

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Dr. Andreas Hanke

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Liba Leichtner

Rechtsanwältin

ANGEBOTE IN DER "TITZIA" BLEIBEN ERHALTEN

Der Bezirk kann auch 2020 und 2021 alle neun Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in kommunaler Trägerschaft erhalten. Hierzu zählen u. a. das „ComX“ im Märkischen Viertel mit einem vielfältigen Angebot für Kinder und Jugendliche und das „Streethouse“ in der Rollbergesiedlung mit Tanzprojekten und einer Fahrrad-Werkstatt. Der „Fuchsbau“ in Reinickendorf-Ost ist insbesondere auf kulturelle Kinder- und Jugendarbeit, Demokratieförderung und internationale Begegnungen fokussiert und in Heiligensee steht im „Dachsbau“ eine breite Palette an Wassersport zur Verfügung. Im Metronom in Tegel-Süd gibt es einen großen, offenen Bereich mit der Schwerpunktsetzung auf Sport sowie außerschulischer Jugendbildung und Kultur. Das über den Bezirk hinaus bekannte „meredo“ in Tegel-Süd ist eine medienpädagogische Einrichtung, die auch viele Projekte zum Jugendschutz anbietet. Die „Tietzia“



Die Jugendfreizeitstätte Tietzia bietet vor allem offenen Jugendangebote sowie Sport- und Ferienprogramme an.

in Borsigwalde bietet neben einem offenen Bereich auch viele Sportangebote sowie Ferienprogramme an.

Kerstin Köppen, Bezirksverordnete für Borsigwalde

30 NEUE SITZGELEGENHEITEN FÜR SENIOREN



Auf Initiative der CDU werden zusätzliche, seniorenrechtliche Sitzgelegenheiten im Bezirk aufgestellt, freut sich der Borsigwalder Bezirksverordnete Alfons Hentschel.

Die Zahl der älteren Menschen in unserer Gesellschaft wächst ständig. Viele können die täglichen Wegstrecken zum Einkaufen, zum Bus, oder beim Spazierengehen im Park nicht

mehr vollständig bewältigen. Sie müssten eine Pause einlegen, doch nicht immer ist eine alters- und bedarfsgerechte Sitzmöglichkeit in der Nähe. Dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe hat sich die CDU-Fraktion Reinickendorf nunmehr angenommen. In einem Antrag wurde das Bezirksamt ersucht, zusätzliche, seniorenrechtliche Sitzgelegenheiten zu beschaffen und an geeigneten Orten in Reinickendorf aufzustellen. Dabei sollen die im Bezirk aktiven Senioren-Organisationen oder -Initiativen bei der Auswahl der Aufstellorte einbezogen werden.

Der Antrag wurde von allen Fraktionen unterstützt. In den Jahren 2020 und 2021 steht dafür zusätzlich ein Betrag von 30.000 Euro zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, dass wir damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von älteren Menschen in Reinickendorf leisten konnten.

*Alfons Hentschel,
Bezirksverordneter für Borsigwalde*

DAS SOZIALWARENHAUS SOPRORO E.V.



Im Sozialwarenhaus an der Roedernallee können Sie nicht nur alte Einrichtung und Kleidung für einen guten Zweck spenden, sondern auch Gebrauchtes günstig erwerben.

Manchmal weiß man nicht wohin mit den Sachen, die man nicht mehr benötigt. Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin? Auf der Suche nach solcher Einrichtung fand ich das Sozialkaufhaus SOPRORO, nahe des S+U Bf Wittenau (U8). Nach Terminvereinbarung können die Sachen sogar abgeholt werden. Erklärung dazu unter www.soproro.de. Aber; man findet ebenfalls auf mehr als 400 Quadratmetern so ziemlich alles, was man für seinen Hausstand braucht. Je nach Geschmack findet man dort Möbel und Kleidung in modernem Design genauso wie elegante Abendkleidung und – mit Glück – eine nostalgische Antiquität.

„Ihre Kochkünste können Sie mit unseren Küchengeräten und der Vielzahl an Töpfen und Pfannen unter Beweis stellen; für einen schön gedeckten Tisch sorgt unsere reichhaltige Auswahl an Geschirr und Gläsern. In einer Spielecke können sich Ihre Kinder während Ihres Einkaufs beschäftigen und sicherlich findet sich unter unserem Spielzeug das eine oder andere schöne Geschenk.“ So die Werbung. SOPRORO e.V. ist ein Kooperationsprojekt der Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf.

Eine Riesenauswahl an Büchern, Schallplatten und CDs, findet man in der gemütlichen Filiale „Bücherwurm“ in der denkmalgeschützten „Weißen Stadt“, gleich am Brückenhaus in der Arosener Allee. „Unser Angebot richtet sich an Menschen mit kleinem Geldbeutel, also Rentner, Studenten, Arbeitslose und junge Familien etwa, die möglichst eine Bescheinigung, wie den Berlin-Pass etwa, vorlegen sollten“, schreibt SOPRORO.

Barbara Spree

Kontakt: Sozialwarenhaus, Bücherwurm & Möbelhaus, Roedernallee 88–90, 13437 Berlin
Tel.: 030 – 32 50 46 99, Fax: 030 – 32 50 43 53
E-Mail: info@soproro.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10 – 18, Sa: 10–14

Dreschke Bestattungen

www.dreschke-bestattungen.de ♦ info@dreschke-bestattungen.de

NEU: 13509 Berlin, Ernststraße 65 (ab 01.10.)

13465 Berlin, Maximiliankorso 76

13467 Berlin, Oranienburger Str. 205

- ♦ kostenlose Hausbesuche in ganz Berlin
- ♦ Vorsorge zu Lebzeiten
- ♦ alle Bestattungsarten
- ♦ Erledigung aller Formalitäten
- ♦ Anzeigen- und Trauerkartenservice
- ♦ Musik- und Blumenberatung
- ♦ Trauerbegleitung und Seelenpflege
- ♦ Tag + Nacht 030 / **411 12 98**

TERMINE: DAS IST LOS IN BORSIGWALDE

04.11.2019, 14-16 Uhr

Behinderten- und Seniorenparlament mit Regina Vollbrecht, Beauftragte für Menschen mit Behinderung. Ort: BVV-Sitzungssaal, Rathaus Reinickendorf Antonyplatz 1, 13437 Berlin

06.11.2019, 19-21 Uhr

Mittwochsrunde des Mietervereins. Thema: Der Berliner Mietendeckel. Ort: Familientreff Wittenau, Oranienburger Straße 204, 13437 Berlin

10.11.2019, 17 Uhr

Musical "Das Wunder von Jericho" Kinderchor Alt-Tegel, Heidemarie Fritz (Leitung), mit Begleitung durch ein kleines Orchester. Ort: Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin

13.11.2019, 19:30 Uhr

Lesezeichen – Literatur live in Tegel. Eintritt: 7/4 Euro. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

16.11.2019, 10-13 Uhr

"Tag der offenen Tür" der Salvator-Oberschule (Gymnasium/ISS). Ort: Kath. Schule Salvator, Fürst-Bismarck-Str. 8-10, 13469 Berlin

16.11.2019, 16:30 Uhr

"Von Humboldt bis heute" Nastassja Nass und "The Friday Singers" Eintritt frei. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

20.11.2019, 19:30 Uhr

Abschluss des Humboldt-Jahres 2019. Lesung mit den diesjährigen Preisträgern des Wettbe-

werbs "Deutscher Preis für Nature Writing". Eintritt: 7/3 Euro. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

22.11.2019, 19:30 Uhr

"Liebesode" – ein Liederabend mit Angela Wingerath und Antoni Anissegos. Eintritt: 8/6 Euro. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

30.11.2019, 17:30 Uhr

Konzert mit dem Collegium Concertante. Eintritt frei. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

06.12.2019, 19:30 Uhr

"Freunde der Romantik auf Berlin-Reise" – Konzert mit Chrysanthie Emmanouilidou und dem Beuth-Extra Orchester. Eintritt frei. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

11.12.2019, 19:30 Uhr

Lesezeichen – Literatur live in Tegel. Eintritt: 7/4 Euro. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

12.12.2019, 19:30 Uhr

Schreibwerkschau – Christmas Special. Mit Autorinnen und Autoren der VHS Schreibwerkstätten. Eintritt frei. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

14.12.2019, 11-16 Uhr

Bücherflohmarkt. Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

**Wir kümmern uns gerne –
als fairer Partner in schweren Stunden.**

Filiale Tegel
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen –
ein Familienunternehmen seit 1879

030 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG

